

Die Wirtschafts- und Verkehrsgeographie. Von Geh. Reg.-
r. *K. Sapper*. Mit 70 kartogr. und stat.-graph. Darstellungen.

wieder einmal ein Buch, das man restlos anerkennen und empfehlen muß. Ein Berufener als Sapper hätte schreiben können, der selbst sowohl als Geograph, Tischler als Pflanzler und Kaufmann in Übersee tätig war und so das Wirtschafts- wie kaum ein anderer Fachgenosse kennt. Ein Werk von einer Frische und Reife, die stets das Interesse wachhalten und die im Vorwort ausgesprochene Absicht zerstreuen, daß das Buch nur dazu gut sei, um sich über diesen oder jenen Sachverhalt zu unterrichten; man ist von Anfang bis zu Ende gefesselt.“

(Mitteilg. d. Geographischen Gesellsch. München.)

Die Länderkunde. Von Prof. Dr. *A. Hettner*. Bd. I: Europa. Bd. II: Die außereuropäischen Erdteile. 3. Aufl. [Ersch. Anf. 1926.]

Das Buch, auf das die Geographen seit Jahrzehnten warteten; eine knapp gemessene, aber in jeder Hinsicht beachtenswerte und daher in ihren Teilen gleichartig alle einschlägige Literatur benutzende und weitgehend auf eigene Anschauung sich gründende aller außereuropäischen Erdteile in deutscher Sprache. Ein solches Buch, das die länderkundliche „Bibel“ des deutschen Geographen zu werden, fehlte bisher dem deutschen Geographen, daß es für jeden Politiker und jeden Wirtschaftler ein wertvolles Rüstzeug ist, da es Plaut gelungen ist, die vielfach verworrenen Fäden zu einem Ganzen zu verknüpfen.“

(Zeitschrift für Geopolitik.)

Handelspolitik. Ihre Geschichte, Ziele und Mittel. Von Prof. Dr. *Th. Plaut*, Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Wichtigste ist, daß sich das Buch mit allen aktuellen Fragen der Handelspolitik auseinandersetzt, daß es für jeden Politiker und jeden Wirtschaftler ein wertvolles Rüstzeug ist, da es Plaut gelungen ist, die vielfach verworrenen Fäden zu einem Ganzen zu verknüpfen.“

(Wirtschaftsdienst.)

Die Handelspolitik des deutschen Handels seit dem Ausgang des Mittelalters. Von Dir. Prof. Dr. *W. Langenbeck*. 2. Aufl. (ANuGBd. 237.) Geb. M. 2.—

Das Material ist sehr reichhaltig. Das Buch ist klar und gefällig geschrieben und eignet sich zur Lektüre für jeden Gebildeten.“ (Deutsche Handelsschullehrer-Zeitung.)

Die Geschichte des Welthandels. Von Direktor Dr. *M. G. Schmidt*. 4. Aufl. (ANuGBd. 118.) Geb. M. 2.—

Der Verfasser, Geograph und Historiker hat er in recht ansprechender Weise aus der Fülle des Stoffes in zweckmäßiger Gliederung ein Ganzes gestaltet, das, verbunden mit einer klaren, lebendigen Darstellung, den Eindruck nicht verfehlen wird.“ (Geographische Zeitschrift.)

Die Handelspolitik. Von Oberverwaltungsrat Prof. Dr. *S. Schott*. 3. Aufl. (ANuGBd. 442.)

Das Buch des Verfassers, ein gewaltiges Gebiet der Wissenschaft zum ersten Male in einem Rahmen zu zwingen, ist als außerordentlich gelungen zu bezeichnen. Auf der Grundlage einer solchen gedrängten „Statistik“ wird jeder Gebildete den Prinzipienfragen, die sich um den gesamten Wert dieser Wissenschaft erhoben haben, mit dem Verständnis nahetreten können. Ein ansprechender Stil und eine klare Darstellung erleichtern noch die Verbreitung in weite Kreise, die wir dem Buch dankbar entgegenkommen können.“ (Börsen- und Handels-Zeitung.)

Das Versicherungswesen. Von Prof. Dr. *A. Manes*. 3., neubearb. u. erw. Aufl. I. Band: Allgemeine Versicherungslehre. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—. II. Band: Besondere Versicherungslehre. Geh. M. 7.60. geb. M. 9.—

Das Buch selbst bedarf keiner Empfehlung mehr; es ist längst für jeden, der mit dem Studium der Technik, dem Recht der vielgestaltigen Versicherung sich befassen will, zur Grundlage seines Studiums, zum nieversagenden Nachschlagewerk für alles, was man sich sonst aus den mannigfaltigsten, z. T. entlegenen, z. T. ausländischen, schwer zugänglichen Quellen mühsam zusammensuchen müßte. Das Buch ist ein Werk, das noch mehr. Es ist eine wissenschaftliche Leistung großen Ranges.“

(Juristische Wochenschrift.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin